

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 20. Oktober 2008

Nr. 2008/1804

**Rotary Schweiz/Liechtenstein, 4105 Biel-Benken: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Impfkation vom 13. September 2008**

---

### **1. Erwägungen**

Rotary Schweiz/Liechtenstein ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Impfkation vom 13. September 2008. Rotary Schweiz/Liechtenstein zählt ca. 11'500 Mitglieder in 209 Clubs. Diese Clubs haben im Rahmen einer gesamtschweizerischen Aktion den Kinderlähmungstag durchgeführt, um so auch die Bevölkerung in die Not rund um die stets noch endemische Krankheit in Indien, Pakistan, Afghanistan und Nigeria miteinzubeziehen.

Polio, eigentlich Poliomyelitis (Kinderlähmung), ist in der Schweiz ausgerottet; sie stellt aber in Entwicklungsländern ein erhebliches gesundheitliches Problem dar. Kinder, die durch Polio geschädigt werden, leiden ein Leben lang an den Krankheitsfolgen. Mit den klassischen Lähmungen werden ihre Chancen auf einen Einstieg ins Sozial- und Berufsleben geschmälert resp. vernichtet.

### **2. Beschluss**

- 2.1 Rotary Schweiz/Liechtenstein ist ein Beitrag von Fr. 7'500.-- aus dem Lotterie-Fonds für die Impfkation vom 13. September 2008 zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

### **Verteiler**

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) rl/Rotary.doc  
Gesundheitsamt, Dr. med. Christian Lanz  
Rotary Schweiz/Liechtenstein, Urs Herzog, Ringweg 9, 4105 Biel-Benken